



LANDSTREICHER-Ziegen

Land- und Flächenpflege Anja Fischer

In Zusammenarbeit mit dem Ländliche Kerne e. V. (Projekträger) lässt die NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ nun schon zum vierten Mal im Rahmen eines NALAP-Förderprojektes Streuobstwiesen in der Region durch einen fachgerechten Schnitt pflegen. Streuobstwiesen prägen die Kulturlandschaft des Saale-Holzland-Kreises. Aufgrund ihres Strukturreichtums - einer Kombination aus Gehölz- und Grünlandlebensraum auf „2 Etagen“ und einem daraus hervorgehenden hohen Angebot an Blüten und anderen Nahrungsquellen - sind sie von hohem naturschutzfachlichem Wert und werden gesetzlich geschützt. Sie sind Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten, Vögeln, Fledermäusen und Gefäßpflanzen. Außerdem haben Streuobstwiesen eine hohe Bedeutung für den Erhalt regionaler Obstsorten. Die Nutzungsaufgabe und fehlende Nutzungsperspektiven von Streuobstwiesen gefährden diesen wichtigen Lebensraum. Mangelnde Pflege, Überalterung, Verbuschung und ausbleibende Nachpflanzungen prägen den heutigen Zustand vieler Streuobstwiesen.

Die Pflegemaßnahmen sollen zur Erhaltung bzw. Verbesserung dieses nach § 30 BNatSchG bzw. § 15 ThürNatschG geschützten sowie nach der Roten Liste Deutschlands als vom Aussterben bedroht eingestuften Biototyps beitragen. Aufgrund der im Saale-Holzland-Kreis vergleichsweise noch in großer Zahl vorhandenen Streuobstwiesen, trägt Thüringen hier eine spezielle Verantwortung. Nachfolgenden Generationen soll ebenso das Wissen um Aussehen, Geschmack und der Gesundheit von Obst alter Streuobstsorten weitergegeben werden.

Pflegemaßnahmen starten mit Kartierung der über 200 Obstbäume im Sommer 2024.

Die direkte Baumpflege dann im eisig kalten Jan und Februar 2025.

Erste Bestandsaufnahme nach der Maßnahme und Start in die Weidepflege im Frühjahr 2025.



natürlich - artgerecht - umweltschonend